

FÉDÉRATION DENTAIRE INTERNATIONALE

Zoals in ons verslag van de Vergadering der F. D. I., in Augustus te Utrecht gehouden, reeds was medegedeeld, (T. v. T. Oct. 1929) is daar onder meer besloten, dat voortaan aan alle bestaande tandheelkundige periodieken geregeld mededeelingen betreffende de F. D. I. zullen worden gezonden, ten einde de belangstelling van de geheele tandheelkundige wereld voor deze internationale organisatie te verhoogen.

Wij ontvingen thans de eerste mededeeling, die wij hieronder laten volgen.

RED.

FEDERATION DENTAIRE INTERNATIONALE.

MITTEILUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG.

Die Fédération Dentaire Internationale hielt ihre Jahresversammlung vom 7. bis 11. August 1929 im Universitätsgebäude in Utrecht (Holland) ab. Die offiziellen Vertreter von zahnärztlichen Vereinen 18 verschiedener Staaten waren anwesend. Zahnärzte aus 40 Ländern sind in der Fédération Dentaire Internationale zusammengeschlossen. Sie besteht aus dem Exekutivausschuss, in dem die Länder vertreten sind durch 1—5 Stimmen, entsprechend der Zahl der Zahnärzte, ferner aus 9 Kommissionen. Der Zweck der F. D. I. ist laut Absatz 2 der Statuten:

- a. Die Annahme oder Ablehnung von Einladungen der einzelnen Länder, einen internationalen zahnärztlichen Kongress abzuhalten und Ort und Zeitpunkt für solche Kongresse festzusetzen,
- b. die Verbindungen zwischen den nationalen zahnärztlichen Vereinigungen zu festigen,
- c. die internationalen Kommissionen zu bilden, deren Schaffung sich als notwendig erweist,

- d. allgemein die Bildung von Gesellschaften zu fördern, die dem Fortschritt der zahnärztlichen Wissenschaft auf der ganzen Welt gewidmet sind,
- e. die Verteilung des internationalen Millerpreises.

Die Arbeiten des Exekutiv Ausschusses ebenso wie die der Kommissionen bei der Versammlung in Utrecht haben sich in dieser Richtung bewegt. Darüber wird später berichtet werden. Unter anderem hat man dort die Satzungen für den nächsten internationalen Kongress angenommen, der in Paris im August 1931 stattfinden wird. Ebenso wurde ein Vorbereitungskomitee für Paris gewählt.

KOLLEGEN, NEHMT AM. 8. INTERNATIONALEN
ZAHNÄRZTLICHEN KONGRESS IN PARIS IM
AUGUST 1931 TEIL!

Anlässlich der Sitzung in Utrecht hat die holländische Zahnärzte-Vereinigung einen Kongress und eine Mundhygiene-Ausstellung veranstaltet. Diese Ausstellung fand statt unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin-Mutter und unter dem Ehrenvorsitz Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Heinrich der Niederlande. Zahnarzt A. L. J. C. van Hasselt (den Haag) hat die Sitzungen geleitet. Der Kongress tagte in drei Sektionen und behandelte alle wichtigen Fragen der Mundhygiene. Es wurden etwa 38 Vorträge von holländischen und ausländischen Zahnärzten gehalten. Diese Vorträge sind in einer Sondernummer der Tijdschrift voor Tandheelkunde veröffentlicht.

Die Ausstellung fand in zwei Sälen der Universität statt. In einem sah man die von Holland ausgestellten Gegenstände, in dem anderen diejenigen aus Amerika, Belgien, Canada, England, Deutschland, Frankreich, Japan usw. Die Ausstellung lieferte ein hervorragendes Material; sie war für das Publikum zugänglich und wurde lebhaft besucht. Filme über Mundhygiene aus Amerika, England, Deutschland, Holland und Frankreich wurden vorgeführt.

Eine industrielle Ausstellung vermittelte den Teilnehmern des In- und Auslandes die Kenntnis von Neuerungen. Ueber die Ausstellung wird später besonders berichtet werden.

Alle Teilnehmer waren begeistert von der gastfreundlichen

Aufnahme durch die holländischen Kollegen. Alles in allem kann man die Tagung der F. D. I. in Holland als einen Erfolg in jeder Richtung bezeichnen.

Pressekommission der
Fédération Dentaire Internationale

Dr. med. KONRAD COHN, *Vorsitzender*.
Dr. med. H. E. BEJACH, *Sekretär*.

PRIJSVRAAG

Op verzoek brengt ondergeteekende als correspondent voor Nederland van de Commissie voor Wetenschappelijk Onderzoek der F. D. I. het volgende ter kennis:

Op voorstel van den Voorzitter der Commissie voor Wetenschappelijk Onderzoek, Dr. B. Gottlieb te Weenen, werd op de laatstgehouden vergadering der F. D. I. besloten, het streven naar algemeen erkende waarborgen bij de contrôle van wortelkanaalbehandelings-methoden voort te zetten. Om dit te bereiken, werd bepaald, dat de termijn van de prijsvraag tot na het internationale congres, in 1931 te Parijs te houden, zou worden verlengd. Een aantal, op dit gebied op den voorgrond staande, schrijvers zal worden uitgenoodigd, op dit congres een referaat over dit onderwerp te houden. Naar aanleiding van deze referaten zal dan eene bindende methode van contrôle definitief worden bepaald, en de termijn, waarbinnen antwoorden op de prijsvraag moeten worden ingeleverd, opnieuw worden vastgesteld.

J. SANDERS EZN.

Amsterdam, October 1929.